

Förderprojekte



HALLIANZ Förderfonds

2020

Du hast eine Idee für ein weltoffenes Halle? Dann werde aktiv!

HALLIANZ
Jugendfonds

Förderung von ehrenamtlichem Engagement für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz

„Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt.“ (Mahatma Gandhi)

HALLIANZ
Engagementfonds

Förderung von ehrenamtlichem Engagement für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz

„Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage“

HALLIANZ
Aktionsfonds

Förderung von Engagement für Zivilcourage, Demokratie und Vielfalt

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale*
HÄNDELSTADT

Förderprojekte 2020

HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: August 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Tag der Kulturen 2020



Schülerrat Georg-Cantor-Gymnasium



südliche Innenstadt



530 €



schuelerrat@cantor-gymnasium.de

Zur Radiosendung:

<https://t1p.de/corax-kultur-2020>

Das Georg-Cantor-Gymnasium führte am 7. Februar 2020 den "Tag der Kulturen" durch. An diesem Tag widmeten Schüler*innen und Lehrer*innen sich anderen Ländern und Kulturen sowie den Themen **Integration**, **sexuelle Orientierung** und **Menschenrechte**. Dafür bereiteten die Schüler*innen selbst Beiträge vor und luden Vertreter des Projektes "Seebrücke", der Hochschulgruppe Amnesty International Halle und der Aidshilfe Halle ein. Radio Corax begleitete das Projekt und machte den Tag so hör- und erlebbar für alle. Im Planspiel "Ene mene muh ... und raus bist du" beschäftigten die Teilnehmenden sich aktiv mit den Themen **Asyl und Flucht**. Am „Tag der Kulturen“ wurden die Schüler*innen, aber auch Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen zum **Mitmachen und Gestalten** aktiviert und lernten, dass ein **vielfältiges Miteinander** nicht von allein kommt. Das Projekt fand statt im Rahmen von "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage".

FEMINISMEN Festival



FEMINISMEN Verein (in Gründung)



stadtweit



1.000 €



www.feminismen.de



Feminismus? Nein, Feminismen! Denn es gibt nicht *den* Feminismus, sondern **verschiedene Bewegungen** mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Das FEMINISMEN Festival möchte durch eine Breite an Veranstaltungen feministische Themen für viele Menschen **zugänglich** machen. Nachdem das für Mai geplante Festival in seiner analogen Form wegen Corona abgesagt wurde, plant das Orga-Team eine **online edition**. So geht es im **Online-Vortrag „Fat Acceptance“** beispielsweise um die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer Figur. Weiterhin ist eine digitale Podiumsdiskussion zur Analyse von **Geschlechterverhältnissen** geplant. Die jungen Organisator*innen wollen mit dem Festival die Toleranz und Vielfalt fördern sowie aktiven Initiativen **Austausch und Vernetzung** ermöglichen.

Kreativglu



Line-up Bühnenproduktion e.V.



stadtweit



413 €



www.lineuphalle.de



Das Kreativglu ist ein interaktiver **Workshoptag von Jugendlichen für Jugendliche**. Am 7. März 2020 trafen sich im WELCOME Treff etwa 20 kreative Köpfe im Alter von 13 – 19 Jahren, um sich im Bereich Tanz, Gesang und Kleinkunst weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stand, dass Jugendliche aus **unterschiedlichen Lebenssituationen und Stadtteilen** zusammenkommen und ihre **Talente** entdecken und weiterentwickeln konnten. Der Zugang zu **kulturellen Angeboten** ist nicht selbstverständlich für alle jungen Menschen. Daher schaffte das Orga-Team diesen kreativen Rahmen, in dem die Teilnehmer*innen ihre Schüchternheit überwinden und sich in neuen Dingen ausprobieren konnten. Die Organisation des Workshoptags selbst brachte die Mitglieder näher zusammen und half ihnen, ihre Stärken zu entdecken und demokratisch zusammenzuarbeiten.

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE, VIelfALT, WEIÖFFENHEIT
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale*
HÄNDELSTADT

Förderprojekte 2020

HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: August 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Postkolonialer Stadtrundgang

halle postkolonial

stadtwweit

320 €

<https://t1p.de/broschuere-antikolonial>



halle postkolonial macht sich mit erinnerungspolitischer und pädagogischer Arbeit für **Antirassismus und Solidarität** in Halle und darüber hinaus stark. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Initiative planten einen **kritischen Spaziergang durch Halle** während der Bildungswochen im März 2020. Zwar konnte die Tour coronabedingt nicht stattfinden, doch erstellte das Orga-Team vielfältige Materialien, die nachhaltig rund um die Themen **Rassismus, Kolonialismus und Diskriminierung aufklären**. In der Broschüre „UNSICHTBARE GESCHICHTEN Antikolonialer Widerstand und Halle“ informiert halle postkolonial, welche Geschichten hinter gewissen Straßennamen, Symbolen und Statuen stecken und gibt Einblicke in die Biografien **antikolonialer Widerstandskämpfer*innen in Halle**. Begleitend dazu entsteht gerade ein Glossar. Mit dieser Aufklärungsarbeit aktivieren die Mitglieder zu mehr antirassistischem Engagement.

FoodNotBorders wieder fit machen für die Zeit nach Corona

FoodNotBorders

stadtwweit

925 €

foodnotborders@riseup.net



Das **mobile Essenskollektiv FoodNotBorders** teilt bei öffentlichen Veranstaltungen in Halle selbstgekochte Speisen gegen Spende aus. Gemeinsames Essen bringt unterschiedliche Menschen zusammen und schafft Gesprächsanlässe. Dem Kollektiv geht es darum, Wissen zu politischen und aktuellen Themen zu vermitteln und Stellung zu beziehen. Damit gelingt es ihnen, **emanzipatorische und antirassistische Projekte** finanziell und ideell zu unterstützen. Da während der Corona-Zeit keine Koch-Aktionen möglich sind, nutzen die Mitglieder von FoodNotBorders die Zeit, um ihr **Equipment fit** zu machen: ein Unterstand für die mobile Küche soll gebaut und Reparaturen an den Wägen vorgenommen werden. Das Kollektiv möchte in Zukunft weitere Projekte unterstützen und Menschen mobilisieren, sich mit und für das Konzept der **solidarischen Küche** zu engagieren.

Aktivitäten der Freunde Baschkortostans e.V.

Freunde Baschkortostans e.V.

stadtwweit

1.400 €

<https://www.freundebaschkortostans.de>



Der ehrenamtliche Verein Freunde Baschkortostans e.V. engagiert sich für die **Städtepartnerschaft zwischen Halle und Ufa (Russland)**. Mit verschiedenen Projekten wollen die Mitglieder den Menschen in Halle die baschkirische Kultur näherbringen. Da der für September geplante baschkirische Tanzworkshop coronabedingt auf 2021 verlegt werden musste, hat das Vereinsteam weitere Ideen entwickelt: die im Rahmen des Fotowettbewerbs „**Geheimtipp – gib einen besonderen Eindruck aus dem Leben in Halle oder Ufa**“ eingereichten Einsendungen von Menschen aus beiden Städten sollen in einem **Kalender** veröffentlicht werden. Die Vereinsarbeit wird im Jahr 2021 mit neuem Elan weitergehen. Das Hauptprojekt, der **Jugendaustausch Halle-Ufa**, liegt den Mitgliedern dabei besonders am Herzen. **Kreative Werbung** ist wichtig, um potentielle Teilnehmende auf den interkulturellen Austausch und die weiteren Angebote aufmerksam zu machen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Förderprojekte 2020

HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: August 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Graffitiworkshop „Kreativ gegen Rassismus“



Ehrenamtliche & Quartiersmanagement Nord



Heide-Nord



450 €



quartiermanagement@halle.de

26.09.2020, 14.00 -18.00

Familientreff
Blumenauweg 29a
06120 Halle (Saale)

Graffiti ist eine wunderbare **Kunstform**, um unterschiedliche Menschen zusammenzubringen und **persönlichen Statements** kreativ Ausdruck zu verleihen. Jugendliche wollen deshalb gemeinsam mit dem Quartiermanagement Nord der Stadt Halle (Saale) einen Graffitiworkshop in Heide-Nord durchführen. Die Teilnehmer*innen entwickeln im Rahmen eines Graffitiworkshops eigene Motive und setzen sich so kreativ und bewusst mit „**Räumen**“ auseinander. Dabei steht das Selbstwirksamkeitserlebnis im öffentlichen Raum im Vordergrund. Auf spielerische Weise können sich die Teilnehmer*innen so ihre Stadt bunt erträumen und die „Räume“ eigenständig gestalten und verändern.

Unter Anleitung erfahrener Künstler*innen von der Freiraumgalerie werden verschiedene Spraytechniken vermittelt, um so einen Raum zu schaffen voller **Kreativität und Vielfalt**. Der Workshop findet im Rahmen der Interkulturellen Woche 2020 statt und ist offen für interessierte Jugendliche aus der ganzen Stadt.



Wendo Workshop



Ehrenamtliche Jugendinitiative



stadtweit



750 €



info@wendo-halleleipzig.de

Wendo = Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen & Mädchen.

Im Alltag werden Frauen nicht selten mit sexistischen Beleidigungen, sexualisierten Kommentaren und Übergriffen konfrontiert. Am **16. und 17. Juli** organisierte eine ehrenamtliche Initiative einen WENDO-Workshop mit einer professionellen Trainerin. Der Workshop richtete sich v.a. an feministisch aktive Personen. Die Teilnehmenden wurden **ermutigt und gestärkt**, ihre Grenzen zu kennen und kommunizieren. Es gab verschiedene Übungen zu Körpersprache, Wahrnehmung, Befreiungs- und Körpertechniken. Im Anschluss tauschten die Teilnehmer*innen sich über **Diskriminierungs- und Empowerment-Erfahrungen** im Alltag aus. Bei einer gemeinsamen **Koch- und Vernetzungsaktion** konnten die Teilnehmer*innen das Erlebte gemeinsam reflektieren und verschiedene Ansätze und Projekte miteinander teilen. Zukünftig soll es weitere Übungs- und Austauschformate für engagierte Menschen aus Halle geben.



Coffee Party for Woman*



Ehrenamtliche Jugendinitiative



stadtweit



87 €



Bei Kontakt-Bedarf:
hallianz@freiwilligen-agentur.de

Beim Konzept der „**Coffee Party for Woman***“ handelt es sich um einen **Gesprächsraum für Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund**. Student*innen aus Halle setzten sich zum Ziel, einen **Raum der Begegnung** zu schaffen, um Frauen die Möglichkeit des Austauschs über intime Themen zu geben, begleitet durch zwei Dolmetscherinnen. Oftmals fehlen den Frauen, die noch nicht lange in Halle oder Deutschland leben, die **Ansprech- und Bezugspersonen**, wenn es um Sexualität, den Körper usw. geht. Aufgrund der Hygienebestimmungen und Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie konnten die Veranstaltungen nicht wie geplant stattfinden. Die Orga-Gruppe konnte interessierten Frauen und Dolmetscherinnen zusammenbringen, so dass zukünftige Treffen selbstorganisiert stattfinden können.

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE, VIelfALT, WEIßOFFENHEIT
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale*
HÄNDELSTADT

Förderprojekte 2020

HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: August 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



HipHop Festival Breathe in Break out!



BiBo Kollektiv



stadtweit



<https://www.facebook.com/BiboFestival/>



22.08. 2020

International Breaking Battle
Steintor Varieté Halle

Die Engagierten hinter „**Breathe in Break out**“ wollen Menschen durch die **HipHop-Kultur empowern**. Sie verstehen HipHop als **freien Raum**, in dem **alle Menschen** sich unabhängig ihrer körperlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Voraussetzungen frei entfalten können. Beim **diesjährigen Festival** ist eine **Konferenz** geplant. Es soll einen Austausch darüber geben, was es heißt, mit HipHop für soziale Gerechtigkeit und die Rechte von Frauen und Geflüchteten einzustehen. Außerdem soll es **Rap- und Tanzworkshops** geben, die vor allem Menschen mit Behinderung zum Mitmachen einladen. Anschließend wird es spannend beim Breakdance-Wettbewerb. Mit dem BiBo-Festival fördern die ehrenamtlichen Orga-Mitglieder die kulturelle Vielfalt in Halle und leisten einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration über die halleschen Stadtteile hinaus. Coronabedingt wird das Festival auf den Herbst 2020 verschoben, aktuelle Hinweise gibt es auf der facebook-Seite der Gruppe.

Sofareisen.org



Dialle.Reisefestival



stadtweit



1.326 €



<https://dialle.wordpress.com>



„Reisen ist tödlich für Vorurteile“ hat Mark Twain schon erkannt. Die hallesche Initiative DIALle macht sich genau das zunutze und möchte mit dem **Reisefestival** die Möglichkeit für **Begegnung, Austausch und Zusammensein** schaffen. In diesem Jahr haben die beiden Organisatorinnen eine **digitale Variante** des Reisefestivals entwickelt. Alle Interessierten sind dazu eingeladen, sich selbst im nachbarschaftlichen Kontext digital zu verbinden, zu vernetzen und **„gemeinsam getrennt“ digital auf Reisen** zu gehen. Im Sommer und Herbst präsentiert die DIALle zwei **Reise-Filme**, in denen die Reisegeschichten verschiedener Menschen erzählt werden. Im WUK Theater Quartier können die Zuschauer*innen unter freiem Himmel spannenden Reisegeschichten lauschen. Das digitale Reisefestival „Sofareisen.org“ fördert den **interkulturellen Austausch** und die Begeisterung, **Neues** zu entdecken.

Hit Clit – „Pop Music is not dead“



FEMINISMEN Verein (in Gründung)



stadtweit



1.500 €



<https://www.feminismen.de/>



FEMINISMEN ist ein selbstorganisiertes Projekt, das Raum für **Austausch, Vernetzung und Empowerment** in Halle schafft. Auf kreative und vielfältige Weise wollen die Mitglieder **feministische Themen** für ein breites Publikum zugänglich machen. Zu diesem Zweck haben sie ein **Musik- und Tanzvideo** erstellt, in dem Geschlechterrollen ironisch aufgegriffen werden. Verschiedene Künstler*innen haben an der Produktion mitgewirkt. Der Track weist auf die **vielen Formen von Diskriminierung** hin und setzt ein kreatives **Zeichen gegen Rechtsextremismus**. Der Clip kann auf Youtube angeschaut werden:

<https://t1p.de/femi-hit-clit>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE, VIelfALT, WEITOFFENHEIT
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale*
HÄNDELSTADT

Förderprojekte 2020

HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: August 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Theaterprojekt Frauen* und Gewalt



Kollektiv Les Copines



stadtweit



1.500 €



<https://copines.noblogs.org/>

Teilnehmer*innen
gesucht:
les_copines@riseup.net

Das feministische **Theaterkollektiv „les copines“** entwickelt Theaterstücke und Installationen im öffentlichen Raum in Halle. Aktuell erarbeiten die Mitglieder ein Theaterstück unter dem Motto **„female* violent phantasies“**. Es greift die Themen **Gewalt gegen Frauen und Gewalt von Frauen** im gesellschaftlichen Kontext auf. Im Stück sollen verschiedene Fragen aufgegriffen werden, beispielsweise „Was ist das Bild von gewalttätigen Frauen und wie hängt dieses mit dem Patriarchat zusammen?“. Das Kollektiv möchte mit damit **Empowerment- und Ausdrucksstrategien** erproben. Es soll mindestens fünf Aufführungen an verschiedenen Orten in Halle geben. Mit dem Theaterprojekt wollen die Künstler*innen **neue Perspektiven** schaffen und vor allem Frauen bzw. Personen, die sich als Queer, Inter, Fluid uvm. definieren, ermutigen, das Thema Gewalt offen anzusprechen und aktive Umgangsstrategien in der Gesellschaft zu gestalten. Die Termine der Aufführungen sind auf der Webseite zu finden.

Korczak 200



Der Kinderschutzbund
Halle (S.) e.V.



Silberhöhe



1.500 €



<http://www.kinderschutzbund-halle.de/>

Janusz Korczak war ein polnischer Kinderarzt und Pädagoge sowie Leiter eines jüdischen Waisenhauses. Am **5. August 1942** begleitete er 200 Waisenkinder aus dem Warschauer Ghetto in das Vernichtungslager Treblinka. Obwohl er wusste, dass dies auch für ihn den Tod bedeutet, ließ er die **Kinder bis zuletzt nicht allein**. Im Rahmen des Projekts „Korczak 200“ soll dieses Ereignis aufgearbeitet werden. In einer **Recherchearbeit** setzen die Teilnehmenden sich mit den **Biografien der bisher unbekannt deportierten Kinder** aus dem Waisenhaus auseinander. Damit geht die Beschäftigung mit Antisemitismus damals wie heute einher. Als abschließende Aktion soll der Name **JANUSZ KORCZAK** aus Keramik entstehen, in den die Namen aller 200 Waisenkinder Korczaks eingraviert werden.

Omas gegen Recht in Halle (Saale) klären auf



Omas gegen Rechts Halle



stadtweit



200 €



omasgegenrechts-halle@web.de



Die Omas gegen Rechts engagieren sich für die Erhaltung der **Demokratie** in einem gemeinsamen Europa und setzen sich ein für die **gleichen Rechte** aller in Deutschland lebenden Frauen, Männer und Kinder. Mit ihrer Präsenz in der politischen Auseinandersetzung zeigen die aktiven Frauen, dass das Aufbegehren gegen Ausgrenzung und Rassismus **keine Frage des Alters** ist. In Halle haben sich anlässlich einer rechten Demonstration im Mai 2019 Frauen zusammengefunden, die eine hallesche **Ortsgruppe der Omas gegen Rechts** ins Leben gerufen haben. Das Bild des gesellschaftlichen Protests soll breiter werden und das Engagement der Älteren soll sichtbar gemacht werden. Ausdrücklich sind auch Opas, Kinder, Enkelkinder und Freund*innen zum Mitmachen aufgerufen. Die Gruppe möchte in Halle **noch bekannter** werden und auch zukünftig bei Aktionen und Demonstrationen öffentlichkeitswirksam aktiv sein.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE, VIelfALT, WEITOFFENHEIT
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale*
HÄNDELSTADT

Förderprojekte 2020

 HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: August 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Tafel der Demokratie



Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V.



Innenstadt/ stadtwweit



2.500 €



<https://vemo-halle.de/>



Der Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V. (VeMo) organisiert die **Tafel der Demokratie** am 3. Oktober 2020. Dabei handelt es sich um einen Raum für **gemeinsamen Austausch und Dialog** zur Stärkung der Entwicklung einer toleranten und weltoffenen Zivilgesellschaft in Halle. An verschiedenen **Thementischen** wird es, begleitet durch Kaffee und Gebäck, einen Austausch zu aktuellen Themen und Diskussionen zur Kultur, dem Demokratie-Begriff, Schulausbildung für Kinder mit Migrationshintergrund uvm. geben. Mit diesem Event kann der halleschen Bevölkerung die migrantisch organisierte Vielfalt der Stadt Halle näher gebracht werden, Menschen können in den Austausch treten und sich vernetzen. Das gleiche gilt auch für die unterschiedlichen migrantischen Organisationen, die sich in der Stadt neu gegründet und entwickelt haben. Durch Folgeveranstaltungen soll dieser Austausch auch in **anderen Stadtteilen** erfolgen, um weitere Anwohner*innen anzusprechen und für derartige Themen zu sensibilisieren.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale*
HÄNDELSTADT

Förderprojekte 2020

HALLIANZ Förderfonds

Stand der Übersicht: August 2020

DEINE IDEE FÜR MEHR
DEMOKRATIE UND TOLERANZ!



Die **HALLIANZ Förderfonds** fördern lokale Projektideen in Halle (Saale) finanziell und ideell mit dem Ziel, freiwilliges Engagement für Demokratie, Vielfalt und ein faires Miteinander zu fördern.



Der **HALLIANZ Jugendfonds** ist ein Fördertopf für Jugendprojekte für mehr Vielfalt, Demokratie und Weltoffenheit. Junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren können bis zu 800 Euro beantragen. Die HALLIANZ Jugendjury entscheidet über eingehende Anträge und begleitet die geförderten Projekte. Trägerin des Jugendfonds ist die Freiwilligen-Agentur Halle.



Der **HALLIANZ Engagementfonds** fördert Ehrenamtsprojekte zur Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens & Begegnens sowie zur demokratischen Beteiligung und Auseinandersetzung mit Diskriminierung mit bis zu 1.500 Euro. Das Fördergremium des Engagementfonds entscheidet über Anträge und begleitet die geförderten Projekte. Trägerin des Jugendfonds ist die Bürgerstiftung Halle.



Der **HALLIANZ Aktionsfonds** unterstützt Projekte und Initiativen gegen Menschenfeindlichkeit, Ausgrenzung und Gewalt – und fördert das öffentliche Engagement für Zivilcourage, Demokratie und Vielfalt. Der Aktionsfonds ermöglicht die Realisierung von bewährten Formaten wie Kundgebungen und Demonstrationen, die jährlichen Bildungswochen gegen Rassismus oder Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen. Träger des Aktionsfonds ist der Friedenskreis Halle.



Weitere Informationen, Antragsfristen und –unterlagen gibt es auf www.hallianz-fuer-vielfalt.de/foerderung/

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

